



Mit Feuereifer war der Nachwuchs beim Rennen dabei.

Fotos: Plettenberg

„Ein tolles Rennen haben unsere Mädels gefahren“

Sparkassen Kids-Cup geht in die erste Runde

VON DORIS JONES

Miesbach – Noch war es eine halbe Stunde bis zum Start, doch die kleinen Radrennfahrer wollten nichts dem Zufall überlassen. Quer durch den Parcours, der mit weiß-roten Plastikbändern abgesperrt war, fuhren Buben und Mädchen, um die Strecke, die es für den Sparkassen Kids-Cup zurückzulegen galt, im Vorfeld besser kennen zu lernen. Über den Asphalt, quer durch die Wiese unterhalb des Waitzinger Kellers und dann wieder zurück zum Start auf dem Habererparkplatz in Miesbach mussten die Buben und Mädchen fahren.

„Die Nummer eins schaut etwas ernst“, scherzte Mitorganisator Peter Sappl kurz bevor das Rennen begann, das den Auftakt zum diesjährigen Sparkassen Kids Cup bildete. Ein Lächeln konnte er Katharina Millauer aus Bayrischzell damit jedoch nicht entlocken. Viel zu konzentriert war die Bambini-Starterin kurz bevor der laute Schlag der Startklappe die Strecke freigab. So schnell sie nur konnten, traten die Mädchen in die Pedale ihrer Räder, die den Erwachsenen gerade einmal bis zur Hüfte gingen. Kristina Riepl erreichte als Erste der spannende Wettfahrt das Ziel. Hinter ihr fuhr Lisa Zehner aus Bayrischzell ein. „Super, Lisa“, riefen ihre treuen Fans. Und Lisa? Ein wenig schüchtern und erledigt vom Rennen, doch durchaus stolz schob sie mit ihrem Papa das Rad aus dem Zielbereich.

Bei den Buben, die in der

Klasse Bambini starteten, kam es zum ersten Sturz. Leonhard Pusl mit der Nummer 14 war zu schnell in die Kurve gefahren. Doch ohne eine Sekunde zu zögern, stieg er heldenhaft wieder auf sein Rad und versuchte die verlorene Zeit gutzumachen. Am Ende erreichte er so den sechsten

RADSPORT

Platz.

Weitere Stürze folgten, denn vor allem in den Kurven war mancher Radsportler zu schnell unterwegs. „Wettkampf und spazieren fahren sind eben doch zwei Paar Stiefel“, sagte Sappl. Doch außer kleinen Schürfwunden gab es keine Verletzungen. Schließlich trugen alle Kinder ganz nach Vorschrift des Veranstalters, des TV Miesbach, einen Helm.

Jenach Altersklasse steigte sich im Laufe des Rennens die Länge der Strecke, die zu-



In der Kurve durfte keine Zeit verloren werden.

rückgelegt werden musste. Die Kids I waren die Ersten, die bereits drei Runden über den Parkplatz zu fahren hatten. Anna Millauer vom SV Bayrischzell setzte sich dabei durch. „Ein tolles Rennen haben unsere Mädels gefahren“, lobte Sappl. Bei den Buben

der Kids I war Michael Gründer der Allerschnellste. Bis aus dem österreichischen Ebbs, dem zweiten Austragungsort des Kids-Cup, war er angereist, um mit der Nummer 47 am Rad seinen Sieg einzufahren. Bei den Kids II war es Monika Maier (SV Parsberg), die sich bei den Mädchen durchsetzte, Christoph Staber gewann bei den Buben, die mit 28 Startern besonders gut vertreten waren. Eine Siegerin schickte auch der SC Wall ins Rennen. Veronika Fahrnbauer belegte bei den Schülerinnen I den ersten Platz, Felix Kempke (RC Stöger Raika Ebbs) konnte bei den Buben gleichziehen. In der Altersklasse elf und zwölf Jahre platzierten sich schließlich Sofie Sprenger und Maxi Haug ganz vorne. Stolz nahmen auch sie ihre Urkunden bei der Siegerehrung entgegen. (Sport in Zahlen folgt.)



Noch schnell die Nummer befestigen und los geht es.